



Essen. Ein positives Fazit ziehen Organisatoren und Helfer des Stands der Neupostolischen Kirche nach neun Tagen auf der Mode Heim Handwerk in Essen. Fast 1.500 Besucher kamen zwischen dem 7. und 15. November 2015 vorbei, um eine Runde Minigolf zu spielen oder sich einen der Vorträge anzuhören. Viele suchten das Gespräch mit den Standmitarbeitern und den Seelsorgern.

Zum zweiten Mal präsentierten sich die neupostolischen Gemeinden aus Essen auf der Verbrauchermesse „Mode Heim Handwerk“ mit Minigolfbahn, Graffitiwand und Infomobil. Gerade die farbenfrohe Rückseite mit den Motiven aus dem Bundesland führte dazu, dass viele Besucher schon von weitem auf den Stand in Halle 1 aufmerksam wurden.

### Gedenken an die Opfer von Paris

Aber die Besucher spielten nicht nur Minigolf: An zwei Säulen konnten Fürbitten formuliert werden. Mehr als 250 Besucher füllten eine Karte aus, viele weitere hielten einige Minuten inne, um die Wünsche und Bitten zu lesen.

Neben den Wünschen um Frieden und Glück war die Situation der Zufluchtssuchenden Thema: „Ich bete für die armen Flüchtlinge und alle traurigen Menschen“, formulierte ein Messebesucher. Auch sehr persönliche Bitten wurden geäußert: Fürbitten für Angehörige, Kinder und Freunde sowie Bitten um Hilfe in persönlichen Angelegenheiten wie Arbeitssuche oder Krankheit.

Am letzten Messewochenende kam dann eine besondere Bitte hinzu. Auf zahlreichen Karten gedachten die Messebesucher der Opfer der Anschläge von Paris, beteten für deren Angehörige und auch um die Kraft, den Tätern vergeben zu können. Mit einem Blumenstrauß hatte das Messteam am Samstagmorgen an den Fürbittwänden der Menschen in Frankreich gedacht.

## Vorträge rund um den Glauben

Als neues Standelement bot die Neuapostolische Kirche den Besuchern in diesem Jahr Informationen zu glaubensbezogenen Themen. Diese fanden sich zum einen auf Plakatwänden und zum anderen rund um das Info-Mobil der Kirche.

Darüber hinaus luden die Essener Gemeinden zu festen Zeiten zu Vorträgen ein. Inhaltlich ging es um den Katechismus der Neuapostolischen Kirche, die Ökumene, die Liturgie der Kirche oder die Grundsatzfrage „Was Christen glauben“. Ein Vortrag beschäftigte sich mit dem Thema „Klimawandel und Wasserverschmutzung – Zeichen der Endzeit?“. Als Referenten kamen unter anderem Apostel Wolfgang Schug und Bischof Manfred Bruns zur Messe nach Essen und standen für Fragen der Besucher zur Verfügung.

## 50 Helfer aus Essen im Einsatz

Auch Apostel Wilhelm Hoyer war mehrfach am Stand zu Gast. Der zuständige Apostel für den Bereich NRW-West lobte das Engagement der Gläubigen aus Essen und die Gestaltung des Standes. Etwa 50 Helfer kümmerten sich im Vorfeld um die Planung und betreuten während der Messetage den Stand.

## 24. November 2015

Text: Britta Leippe

Fotos: [Frank Schuldt](#)

### Top Links

- [Bezirk Essen](#)

### Externe Links

- [Bezirk Essen](#)

